

Eva-Maria Gall vergibt WM-Bronze

Bavaria-Bankdrückerin landet in Tokio auf Rang vier



Hauchdünn an WM-Bronze vorbei: Eva-Maria Gall

Tokio war eine Reise wert – oder doch nicht? Eva-Maria Gall vom Stemmclub Bavaria 20 Landshut verpasste bei den Weltmeisterschaften im Bankdrücken in Tokio nur hauchdünn die Bronzemedaille. Im Schwergewicht der Altersklasse I waren WM-Gold für Melinda Lomosi (HUN) mit 135 kg und Silber für Jade Dickens (USA) mit 132,5 kg unanfechtbar. Dagegen entbrannte um Platz drei ein bis zum letzten Versuch spannendes Kopf-an-Rennen von vier Athletinnen, von denen drei mit 107,5 kg die gleichen Leistungen zustande brachten und die Ränge deshalb aufgrund des Körpergewichts entschieden werden mussten. Eine davon, die Bavarianerin Eva-Maria Gall, verfehlte dadurch den Sprung aufs Treppchen, obwohl er durchaus im Bereich des Möglichen lag.

Ärgerlich vor allem deshalb, weil Galls Betreuerteam die russische Konkurrentin Aleksandra Ludintseva aus den Augen verlor und die Bavarianerin nach lockeren 105 kg im letzten Versuch auf 110 kg steigern wollte. Nachdem aber die Britin Sarah Bouskill 107,5 kg nicht bewältigte, die Amerikanerin Lori Wilson schwerer war und angenommen wurde, dass Aleksandra Ludintseva mit 107,5 kg ihren letzten Versuch absolviert hatte, reduzierte die Bavarianerin das Hantelgewicht auf 107,5 kg, um auf jeden Fall Bronze nicht leichtfertig aufs Spiel zu setzen. Nun gut – Gall meisterte die 107,5 kg schwere Hantel mühelos, aber die Russin hatte noch einen Versuch, den sie mit 110 kg – wenn auch mit großer Mühe - unter Dach und Fach brachte. Damit verdrängte sie die Landshuterin auf den undankbaren vierten Rang.

Ergebnisse der WM in Tokio: 1. Lombosi Melinda (HUN) 135 kg, 2. Dickens Jade (USA) 132,5 kg, 3. Ludintseva Aleksandra (RUS) 107,5 kg, 4. Gall Eva-Maria (GER) 107,5 kg, 5. Wilson Lori (USA) 107,5 kg

